

Sa., 22.04.2017

**Vier-Gruppen-Einrichtung im Sudendorp soll im August fertig sein:**

## Neue Kita entsteht aus Fertigteilen

Im Baugebiet Sudendorp soll bis August ein aus Modulen zusammengesetzter Vier-Gruppen-Kindergarten (Grafik) entstehen.



Foto: Gemeinde Senden

### **Senden/Ottmarsbocholt -**

**Der neue Ottmarsbocholter Kindergarten soll in Modulbauweise entstehen und im August fertig sein. Im Ortsteil Senden entsteht hingegen ein Engpass: Da die neue Kita am Kralkamp voraussichtlich erst im übernächsten Jahr bezogen werden kann, muss für zwei Gruppen eine Übergangslösung gefunden werden.**

*Von Siegmund Syffus*

In Ottmarsbocholt droht offenbar kein Kindergarten-Engpass. Denn: „Schon zu Beginn des neuen Kita-Jahres 2017/18 soll die neue Vier-Gruppen-Einrichtung im Wohngebiet Sudendorp bezugsfertig sein“, kündigt Fachbereichsleiter Klaus Gilleßen an.

Nicht so einfach ist die Situation im Ortsteil Senden: In dem geplanten Baugebiet nördlich des Kralkamps soll zwar ebenfalls ein neuer Vier-Gruppen-Kindergarten entstehen (WN berichteten). Da es bisher jedoch keinen gültigen Bebauungsplan gibt, muss für das benötigte Kindergarten-Areal in einem beschleunigten Verfahren ein eigener „Briefmarkenplan“ auf den Weg gebracht werden. Gelingt dies so zügig,

wie erwartet, könnte der Neubau zum Kita-Jahr 2018/19 bezogen werden. Bis dahin müssen im Ortsteil Senden für zwei zusätzlich benötigte Gruppen Übergangslösungen gefunden werden. „Jedes Kind, das bis zum 10. April angemeldet wurde, bekommt einen Platz im Kita-Jahr 2017/18“, verspricht Bürgermeister Sebastian Täger.

In der neuen Vier-Gruppen-Einrichtung in Ottmarsbocholt werden vorerst nur zwei Gruppen benötigt: in der einen werden acht Kinder unter drei Jahren betreut, in der zweiten elf Kinder über drei Jahren. Mit Fertigstellung des Anbaus am ehemaligen St. Theresa-Kindergarten (WN berichteten) stehen im neuen Kita-Jahr für die in Ottmarsbocholt insgesamt 140 angemeldeten Kinder zehn Gruppen zur Verfügung: sechs in Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde sowie vier in DRK-Trägerschaft.

Bauherr und Investor der Kita im Sudendorp ist die in Telgte ansässige „Bolle System- und Modulbau GmbH“. Die Firma fertigt die komplette Vier-Gruppen-Einrichtung in einzelnen Modulen in ihrem Werk vor. Der Innenausbau, zum Beispiel Sanitäranlagen, Heizung, Klima, Elektrik, Boden- und Wandbelag, sind Bestandteil der Vorfertigung. Rund 90 Prozent aller Bauarbeiten sind nach Angabe des Unternehmens schon erbracht, bevor sich die Module auf den Weg zum Kunden machen. „Die Einzelteile sollen Ende Mai fertig sein und dann mit einem nächtlichen Schwertransport in Ottmarsbocholt angeliefert werden“, berichtet Gilleßen. Am 8. Mai (Montag) sollen die Vorarbeiten in Sudendorp beginnen.

„Wir wollen jetzt das Mobilar für zwei Gruppen anschaffen. Benötigte Dinge, die vom Landeszuschuss nicht finanziert werden, werden von der Gemeinde Senden gedeckt“, erläutert DRK-Geschäftsführer Reinhold Walkötter. Angesichts wachsender Kinderzahlen und des steigenden Bedarfs nach Betreuungsplätzen für unter Dreijährige seien die beiden freien Gruppen eine Vorsorge für die kommenden Jahre.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem DRK-Ortsverein einen erfahrenen Träger gefunden haben und durch den Investor ein guter Kindergarten in Betrieb genommen werden kann“, hebt der Bürgermeister hervor.

## **Informationsabend**

Der DRK Ortsverein Senden als Träger der neuen Kitas und die Gemeindeverwaltung laden am 16. Mai (Dienstag) alle Interessierten zu einem Informationsabend über die Kindertagesituation in den Ortsteilen Senden und Ottmarsbocholt ein. Die Veranstaltung findet im Bürgersaal des Rathauses statt und beginnt um 19 Uhr.

*„Jedes Kind, das bis zum 10. April angemeldet wurde, bekommt einen  
Platz im Kita-Jahr 2017/18.“*

*Bürgermeister Sebastian Täger*

---